

Neue Ermessensspielräume für SNCI durch Aufsichtsmitteilung vom 26.11.2024 – Auswirkungen auf die Risikoinventur, Risikotragfähigkeit und Stresstests!

FCH



Risikotragfähigkeit im „gestressten“ Depot A bei volatillem Zinsumfeld

- Risikotreiber frühzeitig identifizieren • Früherkennung von Risikokonzentrationen • plausible (Stress-)Szenarien im Depot A simulieren
- Depot A-Limit als RTF-Unterlimit?

14:00 - 17:00 Uhr

Annika Eberwein

Risikocontrollerin Controlling
Kasseler Sparkasse

Tätigkeitsschwerpunkte: Durchführung von Szenario-Analysen, (adversen) Stresstests und Validierungsprozessen im Bereich Marktpreisrisikosteuerung. Autorin von Fachpublikationen.

- Auswirkungen der derzeit **unklaren Zinsentwicklungen** auf die „**Risikotragfähigkeit**“ (RTF) des **Depot A**
- **Unsicherheiten** infolge **regulatorischer Verschärfungen** (neue Vorgaben für Zinsänderungs- (**IRRBB**) und Kreditspread-Risiken (**CSRBB**) aus MaRisk 2024) und **Erleichterungen** (BaFin-Mitteilung vom 26.11.2024)
- **Zinsbuch-** (Zinsbindung) **vs. Kreditspread-Steuerung** (Kapitalbindung) – Auswirkungen auf die Ausrichtung der Depot A-Struktur
- Identifizierung und Wesentlichkeitseinschätzung von **Depot A-Risiken in der Risikoinventur** – **Abgrenzung** Zinsspannen-/Kurswert- von Spread-, Migrations- und Ausfallrisiken • Analyse von **Risikokonzentrationen** • Ableitung geeigneter **Stresstests** und (adverser) **Szenarioanalysen** auf Basis der Risikotreiber • Festlegung einer **Wesentlichkeitsgrenze** in Abhängigkeit der Höhe des **Risikodeckungspotentials** (RDP)
- Bestimmung von **Gesamtlimit** und **Unterlimiten für Depot A-Geschäfte** (Limallokation!) als **Steuerungsinstrument** und Hinweis auf **Risikoappetit**: Festlegen der **Limite im RDP** auf Basis prognostizierter, erwarteter Verluste • Festsetzen von **Risikolimiten** auf Basis unerwarteter Verluste bei abweichenden Szenarien
- Auseinandersetzen mit **Ergebnissen** aus (adversen) Szenarioanalysen und **Zins-Stresstests** unter Beachtung der **unsicheren Zinsentwicklung**: inwieweit ist eine konstante Annahme für Wiederanlagen noch sinnvoll? • Prognosezuverlässigkeit des Zinsszenarios für künftige Ergebnisse? • Auswirkungen anderer Einflussgrößen
- Implementierung, **Anpassung** und Überwachung eines **Strukturlimit-** und **Frühwarn-Systems** im Depot A
- **Rückkopplung** zwischen **Reporting** und **Frühwarn-Prozess**: Festlegung geeigneter Toleranzbereiche • **Abstimmung** von Risikocontrolling und Depot A-Management bei Auslösen von **Warn-/Eskalationssignalen**

(dazwischen 15 min. Pause)

Risikotragfähigkeit im „gestressten“ Depot A bei volatilem Zinsumfeld

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Risikotragfähigkeit im „gestressten“ Depot A bei volatilem Zinsumfeld

03.06.2025 (SE2506050)

469,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	398,65 €
Treue PLUS 20	375,20 €
Treue PLUS 25	351,75 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € ** je Seminardokumentation)

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Die derzeit **unsichere Zinssituation** in Verbindung mit **regulatorischen Verschärfungen** (erweiterte Vorgaben für Zinsänderungs- (IRRBB) und Kreditspread-Risiken (CSRBB) gemäß MaRisk-Novelle 2024) und **Erleichterungen** (BaFin-Mitteilung vom 26.11.2024) setzen die **Risikotragfähigkeit (RTF) im Depot A** unter Druck. Um sowohl **Ertragschancen** als auch damit verbundene **Verlustrisiken** angemessen zu berücksichtigen, sind **„gestresste“ Risikoerkenntnisse aus Depot A-Geschäften** effektiver in die bestehenden Risikomanagement-Prozesse zu überführen. Dies erfordert vom Risikocontrolling die **Identifizierung von** (wesentlichen) **Risikotreibern** zur Früherkennung drohender **Risikokonzentrationen im Depot A**. Daneben sind institutsbezogene **Stresstests** und (**adverse**) **Szenarioanalysen** sowie wirksame **RTF-Unterlimate** und **Reporting-Prozesse** für Depot A-Geschäfte anzupassen.

03.06.2025 14:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.

* zzgl. 19 % MwSt. ** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**